

UNTERWEGS

1/2021

Information der Pfarre St. Nikolaus Wolfurt



Wer heute einem traurigen Menschen Tränen trocknen hilft
und neuen Mut zuspricht, der ist ein österlicher Mensch.

Wer einem einsamen Menschen sagt, vielleicht bloß schweigend,
aber durch das ganze Dasein,
dass er nicht alleine ist, der steht auf der Seite des Lebens.

Wer heute ein Lachen auf die Lippen und ein Strahlen in die Augen zaubert,
der kettet diesen Menschen vom Tode los und setzt ihn dem Leben aus.

Wer eine Blume auf den Tisch stellt, ein mundendes Essen kocht
und ein Lied singt, der ist mit der Macht des Lebens verbunden,
die von Jesus ausgeht.

(Anton Rotzetter)

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	Seite 3
AKTUELLES	
Einladung Versöhnungsfeier 20. März 2021	4
Wortgottesdienste in unserer Pfarre	5
Neue Aufgaben für unseren Diakon Rikard Toplek	6
Livestream Übertragungen	6
Corona Informationen	7
Segnungsfeier für Schwangere am 17. April 2021	8
Lange Nacht der Kirchen am 28. Mai 2021	9
LEBEN IN DER PFARRGEMEINDE	
Erstkommunion 2021	10
Firmung 2021	11
Kinderliturgie	12
Ministranten / Jungschar / KJ	14
Sternsingeraktion Januar 2021	16
Arbeitskreis Ehe + Familie	17
Hospiz Vorarlberg	18
Telefonseelsorge	19
Pfarrcafé	19
AUS DEN PFARRMARIKEN	
Rund um die Taufe / Taufen	20
Verstorbene	21
Jahrtagsgottesdienste	22
Gottesdienstordnungen Buch / Kennelbach	23
Gottesdienstordnung Wolfurt	24
Pfarrbüro	24

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarramt Wolfurt, Pfarrer Marius Dumea, Auf dem Bühel 7, A-6922 Wolfurt, Tel. 71366
Redaktionsteam: Marius Dumea, Sabine Violand, Claudia Marte, Brigitte Fink

DVR-Nummer 0029874(12090)
Druck: Diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstr. 13
Auflage: 2.900 Stück – für alle Haushalte in Wolfurt kostenlos

Redaktionsschluss für die nächste Nummer 2/2021: **Frühjahr/Sommer 2021**
Erscheinungstermin Unterwegs 2/2021: **Frühjahr/Sommer 2021**

Beiträge bitte an: brigitte.finkenpost@a1.net

Liebe Wolfurterinnen und Wolfurter!

Wir erleben eine ungewöhnliche Fastenzeit. Wenn ich auf das letzte Jahr zurückblicke, habe ich – und ich denke auch viele von euch – fast ständig gefastet!

Wir haben Freizeit- und Kulturveranstaltungen gefastet, Geburts- und Familienfeiertage gefastet, Restaurantbesuche gefastet, Gottesdienste gefastet, Sakramente gefastet, Urlaube und Reisen gefastet, soziale Kontakte gefastet. Dass ich meine Heimat in dieser Zeit nicht besuchen durfte, hat mich besonders stark getroffen. So ein Heimweh habe ich das letzte Mal gespürt, als ich mit 15 Jahren ins Priesterseminar eingetreten bin, und das erste Mal in meinem Leben die Familie für eine Weile verlassen musste.

Und jetzt schon wieder Fastenzeit? Reicht es jetzt nicht endlich mal? Verzicht im Alltag haben wir ständig und sicher noch eine ganze Zeit lang.

Manche haben dieses ganze Jahr der Pandemie genutzt, um einmal ordentlich aufzuräumen. Vieles, was schon lange liegengeblieben war, wurde schlussendlich erledigt: die Schreibtische wurden aufgeräumt, der Keller und der Dachboden geputzt. Vielleicht wurde das ganze Haus, oder nur ein Teil davon, renoviert. Es war einfach die Zeit dafür da.

Aber wie sieht das innere Leben aus, die Beziehung zu Gott, zur Kirche, zur Gemeinschaft der Getauften? Braucht es auch hier eine gründliche Reinigung?

Wenn ich anders fragen darf: Wie war der Glaube in diesem besonderen Jahr? Hat er sich weiterentwickelt oder ist er „auf ein totes Gleis“ gefahren? Hatten wir nicht manchmal den Gedanken, dass wir den Glauben nicht brauchen, dass er keinen Platz in unserem Alltag findet?

Als Priester, als Seelsorger ist der Glaube für mich besonders wichtig, und ich möchte ihn mit Leib und Seele und mit Freude weitergeben, dort wo ich bin. Aber eines weiß ich sicher und ist mir in dieser Zeit auch noch bewusster geworden: der Glaube muss in der Gemeinschaft gelebt werden, sonst stirbt er.

Darum ist meine herzliche Einladung an uns alle, in dieser Fastenzeit mein eigenes Leben vor Gott auszubreiten. Und dort dringend abzustauben, was sich an Staubwolken überall niedergelassen hat. Es gibt sicher so manches, bei dem ich mich nicht gerade mit Ruhm bekleckert habe.

Ich denke hier z.B. an eine Beziehung, die, wenn sie nicht gepflegt wird, verstaubt. Sie gerät in Vergessenheit oder beginnt zu bröckeln.

VORWORT

Ehrlich gesagt, auch ich fühle mich euch allen gegenüber mehr oder weniger schuldig, weil ich vielleicht zu bequem, oder zu unaufmerksam war, in dieser Zeit. Vielleicht hätte ich mehr geben können, aber ich wusste einfach nicht, wie ich mich verhalten sollte.

Und die Beziehung zu Gott gehört dazu. Es fehlt der Antrieb zu Gesprächen – und Gebeten, die ja auch Gespräche sind, Gespräche mit dem lieben Gott.

Es heißt, um Gewohnheiten zu verändern, muss man neue Vorsätze konkret formulieren und dann durchhalten, damit sie eine Chance haben, sich zu etablieren.

Ich lade euch alle ein, euren Glauben wieder ganz neu zu entdecken, ihn euch ganz konkret vorzustellen und zu formulieren. Diese gesegneten Tage bieten sich förmlich an, mit dem Tuch des Glaubens in eurem Innern den Staub der Bequemlichkeit, der Vergessenheit und der Gleichgültigkeit zu wischen.

Ich wünsche euch eine segensreiche Fastenzeit in der Vorbereitung auf die Feier der Auferstehung unseres Bruders und Herrn Jesus Christus, damit eben dieser Jesus mitten unter uns wieder neu auf-*er*-stehen kann.

In herzlicher Verbundenheit,



Euer Pfarrer Marius

Zur **Versöhnungsfeier**, die heuer während der Vorabendmesse,



am 20. März 2021 um 18:30 Uhr

stattfindet, laden wir euch wieder ganz herzlich ein.

s'Liturgieteam

Liebe Wolfurterinnen, liebe Wolfurter!

Die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft der letzten Jahrzehnte haben tiefgreifende Auswirkungen auf das gottesdienstliche Leben mit sich gebracht. Immer weniger Priester sind für eine gleichbleibende Anzahl der Pfarren zuständig.

Da ist natürlich die Mitarbeit der Laien immer mehr gefragt. Auch in unserem Pfarrverband finden seit kurzem regelmäßig sonntägliche Wortgottesfeiern statt. Diese Feiern haben einen besonderen Platz in der Liturgie der Kirche.

Vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil war der Wortgottesdienst der Eucharistiefeier in seiner Bedeutung untergeordnet und wurde darum oft als „Vormesse“ bezeichnet. Die liturgische Erneuerung des Zweiten Vatikanischen Konzils betonte, dass alle Gläubigen dazu berufen sind, sich in der Gestaltung von Gottesdiensten einzubringen.

Eine Wortgottesfeier soll so gestaltet werden, dass sie nicht mit einer Messe verwechselt werden kann, schließlich unterscheidet sich das Liturgiekonzept von dem einer Messe. Ein wesentlicher Vorteil dieser Feierform liegt darin, dass eine freiere Gestaltung möglich ist. Diese Form des Gottesdienstes möchte zur ganz persönlichen Begegnung mit dem biblischen Wort einladen.

Für die Leitung dieser Gottesdienste sind Diakone, Pastoralassistenten und jene vom Bischof dazu beauftragten Leiter bzw. Leiterinnen von Wortgottesfeiern zuständig.

Momentan sind wir im Aufbau eines Wortgottesfeier-Teams und auf der Suche nach Personen, die Interesse haben, sich in unserer Pfarre einzubringen und sich zu Wortgottesfeier LeiterInnen ausbilden zu lassen. Wer sich angesprochen fühlt und genauere Informationen zur Ausbildung haben möchte, darf sich gerne im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Marius melden. Wir freuen uns sehr über euer Interesse!

*„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und Besonnenheit.“
(2 Tim 1,7)*

Pastoralassistentin i.A. Claudia Marte

Wo ist Diakon Rikard?

Diese Frage mag sich die eine/der andere bereits gestellt haben.

Nun, seit Februar 2020 hat sich unser Pfarrverband mit Kennelbach erweitert. Dies hatte eine Verschiebung, eine Umschichtung der Personalressourcen zur Folge.

Seit September 2020 ist nun die Pfarre Kennelbach meine Schwerpunktpfarre im Pfarrverband. Dort wirke ich als Vertreter unseres Pfarrers Marius, kümmere mich um die Ministranten, arbeite in den Bereichen Erstkommunion, Firmung 17, Liturgie, Pfarrblatt, Büro, ...mit.

Das bedeutet, dass man mich nicht mehr so oft in den Gottesdiensten und im Pfarrbüro in Wolfurt antrifft.

Nach wie vor ist mir jedoch der Tauf-, Begräbnis-, und Predigtendienst anvertraut, welchen ich im gesamten Pfarrverband ausübe. Ich bin also nicht fort aus Wolfurt, wirke und arbeite immer noch gerne in Buch, Wolfurt und jetzt Kennelbach.

Diakon Rikard Toplek

Im Moment sind keine Livestreamübertragungen von Gottesdiensten geplant. Je nachdem, wie sich die Vorschriften entwickeln, planen wir jedoch wieder besondere Messen via Livestream zu übertragen. Ob und wie die Heiligen Messen in Wolfurt zelebriert werden können, finden Sie auf unserer Homepage, bei den Kirchentüren und an den Türen des Pfarrheims.

Wenn Sie Unterstützung im Umgang mit YouTube benötigen (Installation, Probleme usw.), hat sich die Seniorenbörse Wolfurt bereit erklärt, zu helfen. Herzlichen Dank dafür!
Kontakt: 0699 16840-415 oder seniorenboerse.wolfurt@gmx.at

Es wird dann jemand zu Ihnen nach Hause kommen und Ihnen unter Wahrung der Hygienevorschriften helfen. Wenn Sie noch nicht Mitglied bei der Seniorenbörse sind, können Sie dies dabei unkompliziert nachholen.

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon sind wir in Gedanken bei der bevorstehenden Karwoche und den Osterfeierlichkeiten. Leider begleitet uns das Thema „Corona“ weiterhin, doch wir hoffen, unsere vorbereiteten Aktionen durchführen zu können.

Um Sie auch in Corona-Zeiten auf dem Laufenden zu halten, aktualisieren wir stets unsere Homepage www.pfarre-wolfurt.at. Auf der Homepage finden Sie aktuelle Informationen und die gültige Gottesdienstordnung. Da sich die Situation jederzeit kurzfristig ändern kann, bitten wir Sie, sich dort online zu informieren.

Bei Fragen, Sorgen und benötigten Hilfestellungen freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihr Mail an das Pfarrbüro: 05574/71366-0 oder pfarramt@pfarre-wolfurt.at

Bitte beachten Sie, dass alle im Pfarrblatt angeführten Veranstaltungen aufgrund der Corona Schutzmaßnahmen eventuell kurzfristig abgesagt werden müssen und informieren Sie sich kurzfristig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage bzw. im Pfarrbüro!

Aktuelle Covid-19 Hygiene Maßnahmen für den Gottesdienstbesuch

Eine stets aktuelle Übersicht über die gültigen Covid19 Hygiene Maßnahmen für den Gottesdienstbesuch finden Sie an folgenden Orten:

- beim Anschlag an den Kirchentüren
- bei den Türen des Pfarrheims
- und natürlich auf unserer Homepage

Zudem beachten Sie bitte:

Es dürfen nur eine gewisse Anzahl von Mitfeiernden in der Kirche am Gottesdienst teilnehmen. Wir haben uns dazu entschlossen, ohne Gottesdienst-Eintrittskarten, Türsteher usw. auszukommen und vertrauen auf das Miteinander in unserer Pfarre.

Prüfen Sie bitte beim Eintritt in die Pfarrkirche, ob noch genügend Platz ist und setzen Sie sich auf einen der freien Plätze mit genügend Abstand zum Nachbarn. Sollte dies nicht möglich sein, bedanken wir uns herzlich für Ihr Ausweichen in eine andere Messe und für Ihr Verständnis.

Wächst gerade neues Leben in dir heran, oder kennst du jemanden, der neues Leben in sich trägt?



Wir laden euch, liebe schwangere Frauen, mit euren Partnern, Kindern oder sonst jemand, der euch nahesteht, zu einer

**Segnungsfeier
am Samstag, den 17. April 2021 um 14 Uhr
in die Pfarrkirche KENNELBACH ein.**

Wenn du dich auf eine liebevolle Andacht mit besonderer Segnung einlassen möchtest, dann komm doch auch vorbei und lass dich überraschen.

Da die Segnungsfeier religionsunabhängig gestaltet wird, freuen wir uns auch sehr über Gäste anderer Religionen.

Bei eventuellen Fragen oder für deine **Anmeldung (bis 12. April 2021)** melde dich doch bitte bei Christoph Lang (christoph.lang@drei.at, Tel 0699/19264000) oder Sabine Violand (sabine.violand@vol.at, Tel 0699/12004078).

Wir freuen uns auf dich!

Diakon Christoph Lang (Wolfurt),
Rebecca Köb (Hebamme – Wolfurt),

Claudia Marte (Pastoralassistentin i.A.)
Sabine Violand (PGR Wolfurt)

Österreichweit ist diese lange Nacht der Kirchen schon seit vielen Jahren ein Highlight. Wir freuen uns sehr, heuer erstmalig mit dabei sein zu dürfen. Wenn alles klappt und bis dahin keine neuerlichen Einschränkungen kommen, laden wir ganz herzlich am

Freitag, den 28.05.2021 zur „Langen Nacht der Kirchen“

in und um unsere Pfarrkirche ein. Das genaue Programm kommt dann noch zeitnah heraus.

Wir möchten aber schon ein bisschen verraten, was alles geplant ist:

- Kirche und Kirchturm können entdeckt werden (mit Stationen für Jung und Alt)
- Geschichten, Daten und Fakten rund um unsere Pfarrkirche und Pfarre
- Gebet mit und für Jugendliche und Junggebliebene
- Meditatives Gebet für Erwachsene
- Ohrenschaus durch wunderschöne Orgelklänge
- Taizéstimmung durch Gebet und Gesang

Hoffentlich konnten wir eure Neugierde ein wenig wecken! Wir freuen uns auf eine wunderbare Lange Nacht der Kirchen und vor allem auf Euch!!!

Der PGR Wolfurt



ERSTKOMMUNION

Das sind unsere Erstkommunikanten

Fleißige und kreative Mamas haben die Glastafel mit den heurigen Erstkommunikanten wunderbar gestaltet. Sie können die Tafel in aller Ruhe in der Kirche anschauen.



In der Schule dürfen wir uns schon auf dieses große Fest mit viel Freude und Engagement vorbereiten. Die Erstbeichte konnte bereits in beiden Schulen stattfinden. Die Themen der Tischrunden werden in der Schule besprochen und können zuhause vertieft werden. Wir beginnen damit nach Ostern und schicken dann die entsprechenden Elternbriefe mit den Kindern nach Hause.

Sobald es die Situation ermöglicht, werden die Vorstellgottesdienste für die beiden Volksschulen stattfinden. Wir sind sicher, auch heuer ein schönes Fest der Erstkommunion feiern zu können.

Karin Oberhauser

Für das Erstkommunionsteam der Pfarre Wolfurt

VS Mähdle:

Klasse 2a	Klasse 2b
Frieda Bereuter	Kilian Böhler
Johanna Giesinger	Theodor Egger
Colin Holzacker	Emma Gumprecht
Jakob Kirchberger	Nando Jäger
Paul Klettl	Cornelius Leitner
Jonathan Lässer	Lennox Meisl
Mia Maggio	Romina Nicolussi
Fabian Moosbrugger	Linus Rützler
Leon Österle	Ida Schwärzler
Viktoria Wolf	

VS Bütze:

Klasse 2a	Klasse 2b	Klasse 2c
Clara Stabodin	Lina Feurle	Leon Nagel
Alisha Mohr	Theo Taxer	Viktoria Lekwauwa
Theresia Moosbrugger	Jonas Nussbaumer	Wanessa Bartoszynska
Ida Schwarz Daniel Marik	Raphael Nigl Alessia Fischer	Leonie Kohler Simon Paul
Lena Hortig	Valentina Vögel	Jannis Elsler
Mariella Thaler	Henry Shourot	Simon Schuster
Mia Oberrauner	Melina Allgaier	Noah Maldoner
Fabian Schiener	Luisa Karlinger	Bastian Schwarz
Sophia Schranz		David Braitsch
Valentin Kornberger		Niklas Gasser
Finn Schlegel		
Noe Harrer		

**Hl. Geist, lass das Feuer der
Begeisterung in mir nie erlöschen!**



Die letztjährigen Firmlinge warten schon sehnsüchtig auf ihren neuen Firmtermin, leider sind uns noch die Hände gebunden. Wir hoffen aber, dass nach Ostern wieder etwas besser geplant werden kann. Wir müssen abwarten mit wieviel Personen wieder Gottesdienst gefeiert werden kann, damit wir wissen, in wieviele Gruppen bzw. Gottesdienste wir unsere Firmlinge einteilen müssen.

Wir werden uns bemühen, unseren Firmlingen einen schönen Firmgottesdienst zu gestalten. Vor Juni sollte aber nicht damit gerechnet werden.

Alles Gute bis dahin, liebe Firmlinge, und schaut doch, was sich sonst in der Pfarre so tut. Ihr seid immer herzlich eingeladen!

Ach ja – und für die heurigen Zweitklässler der Mittelschule und Gymnasien:

Ihr seid die ersten, die mit 17 Jahren in Wolfurt gefirmt werden. Wir werden uns rechtzeitig bei euch melden und hoffen, dass ihr euch auch zu diesem Zeitpunkt mit uns auf diesen (für uns ebenfalls neuen) Firmweg machen werdet!

s'Firmteam

Adventaktion

Auf dem Handy oder dem PC kam Violetta in der Adventszeit direkt zu uns nach Hause.

Viele Kinder hatten jede Woche schon gespannt darauf gewartet, was Violetta wieder Neues zu erzählen wusste.



Mit ihren netten Texten und Liedern am Adventskranz hat sie es geschafft, uns die Zeit des Wartens zu verkürzen.



Außerdem haben viele Kinder fleißig die Bastelvorschläge von Violetta aufgegriffen und mit ihren Arbeiten das Bäumchen in der Kirche schön geschmückt.



Maria Lichtmess – Kindersegnung

Die Kindersegnung konnte heuer nicht in der gewohnten Form abgehalten werden. Darum wurde für alle Täuflinge des Kalenderjahres 2020 eine Weihwasserflasche mit Namen und Taufdatum und ein Bienenwachsteelicht vorbereitet. In der Woche vom 1. bis zum 6. Februar standen diese Aufmerksamkeiten für die Täuflinge zum Abholen vor dem Altar.

Zudem spendete Pfarrer Marius an Maria Lichtmess während eines bestimmten Zeitraumes den Kindern einen Einzelsegen. Das wurde von etlichen Familien gerne angenommen.

Familienmesse am 21. Februar

Ein Regenbogen entsteht, wenn zwei gegensätzliche Elemente aufeinandertreffen, nämlich Sonne und Wasser. Es ist doch wunderbar, dass aus diesem Gegensatz etwas so Schönes entstehen kann.

Auch wir Menschen sind sehr unterschiedlich, haben unsere Eigenheiten und Vorlieben. Und das ist schön und gut, so wird unsere Welt bunt und vielfältig.

Herzlichen Dank für die wunderbare musikalische Gestaltung durch die beiden Saxofonisten Jürgen Müller und Mathias Johannsen.



Vorschau

Palmsonntag, 28. März 2021 um 10:15 Uhr: Wortgottesdienst in kindgerechter Form

Gründonnerstag, 1. April 2021 um 16 Uhr: Abendmahlfeier für Kinder

Karfreitag, 2. April 2021 um 15 Uhr: Kreuzverehrung für Kinder
Wir freuen uns, wenn du eine Blume mitbringst.

Karin Oberhauser
Für das Kinderliturgie-Team



KJ & JS Wolfurt on the road

Während der letzten drei Monate standen unsere Aktionen unter dem Motto: „Wenn ihr nicht zu uns kommen dürft, dann kommen wir eben zu euch“.

Mit etwas Verspätung hatte sich unser Nikolaus auf den Weg gemacht und allen Jungscharkindern ein Nikolaussäckchen bis vor die Haustüre gebracht. Darin fanden die Kinder nicht nur die obligatorischen Erdnüsse und Mandarinen, sondern auch einen leckeren Schoki-Nikolaus und eine kurze Geschichte. Das besondere Highlight waren aber die Kartoffeln aus dem eigenen KJ/JS-Garten.



Heuer durften wir euch statt mit Roratemessen mit unseren Adventsimpulsen durch die Adventszeit begleiten. Neben den Impulstexten und Gedanken gab es jede Woche jeweils zwei Lieder zur musikalischen Untermalung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Sängerinnen und Sänger, die uns dabei unterstützt haben.

Ein weiteres Mal haben wir uns im Februar auf den Weg gemacht, um euch eine kleine Erinnerung an unsere doch schon fast legendäre Faschingsdisco zu bringen. Neben einem leckeren Krapfen gab es sogar etwas zu gewinnen. Wir haben einige richtig tolle Fotos mit bunten Kostümen erhalten und gemeinsam ein Siegerbild auserkoren. Wer dieses Bild (und noch ein paar weitere) begutachten möchte, kann einmal einen Blick auf unsere Instagram Seite werfen.

Krippenweg

Da es nicht möglich war, die Krippenfeier in der Kirche stattfinden zu lassen, haben wir fleißig getüftelt, gebastelt und gemalt und einen Stationenbetrieb auf die Beine gestellt.

Gestartet wurde beim Pfarrheim. Mit einer Karte ausgerüstet führte der Weg die Teilnehmer vom Marktplatz über das Schloss und die alte Schmiede bis zur Kirche. Unterwegs konnten sie die Geschichte von Maria und Josef, Ochs und Esel und noch einiges mehr entdecken.



Terminvorschau

Am 1. April ist wie jedes Jahr unser Brotbacken am Gründonnerstag. In welcher Form das Ganze stattfinden wird, ist noch in Planung. Wer nichts verpassen will, sollte am besten auf der Homepage der Pfarre oder noch besser auf unserem Instagram-Account @jungscharwolfurt vorbeischaun.

Nicolai Raid

Für den Leiterkreis der Ministranten / Jungschar / Kath. Jugend

Obwohl die Sternsinger im Januar nicht wie gewohnt von Haus zu Haus ziehen konnten, sind auf vielen Wolfurter Haustüren die Segenswünsche für 2021 zu finden.

Grund dafür sind das Team um Sigi Rohner, die alle notwendigen und geweihten Utensilien in der Pfarrkirche bereitgestellt haben und die Freiwilligen, die bei sich und ihrer Nachbarschaft die Segenswünsche auf den Haustüren erneuert haben.

Ein herzliches Dankeschön dafür an alle Beteiligten für Ihr Engagement, das unkomplizierte Miteinander und das selbst aktiv werden!

Ein Video einer Sternsingergruppe in unserer Pfarrkirche finden Sie hier: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wolfurt/sternsingeraktion

Spenden können dieses Jahr nur online über www.dka.at getätigt werden. Wenn Sie beim Online-Spenden Ihren Wohnort mit Wolfurt angeben, werden die Spenden unserer Pfarre zugeordnet. Die Spendenhöhe der Wolfurter Online-Spenden können wir Ihnen erst im nächsten Unterwegs mitteilen.

Sigi Rohner
Für das Sternsinger-Team

Sternsingen 365 – die Botschaft bleibt das ganze Jahr über aktuell: Sternsingen = Zusammenhalten!

Die Sternsingerbotschaft im Pandemiejahr bleibt das ganze Jahr über aktuell: Wenn es hart auf hart geht, muss man zusammenhalten. Das gilt im Land, wie auch über alle Grenzen hinweg. Sternsingerspenden sind ein Segen für über eine Million Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen: Sternsingerspenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden.

STERNSINGEN der



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungchar

Liebe Hochzeitsjubilare!

Mit der Hoffnung, dass wir einen gemeinsamen Dankgottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Wolfurt feiern dürfen, bitten wir Sie

den Samstag, 24. April 2021 vorzumerken.

Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass ein gemütlicher Abend im Pfarrheim nicht möglich sein wird. Wenn die Situation es erlaubt und das Wetter mitspielt, könnte vielleicht nach der heiligen Messe eine Agape stattfinden. Dazu würden Sie die Pfarre und der Arbeitskreis Ehe und Familie herzlichst einladen.

Diese Einladung gilt selbstverständlich auch für die Jubelpaare von 2020, da der letztjährige Jubelpaarabend aus bekannten Gründen abgesagt werden musste.

Inzwischen haben sich mehr als 20 Jubelpaare für die Jahre 2020 + 2021 angemeldet – dafür unseren herzlichen Dank! Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn noch mehr Jubelpaare mit 25, 40, 50, 60, oder 65 Ehejahren unsere Einladung annehmen.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens Sonntag, 28. März 2021 an Brigitte Fink unter der Telefonnummer 0664 4820024 oder brigitte.finkenpost@a1.net.

Die angemeldeten Jubelpaare erhalten von uns eine Woche vor dem 24. April 2021 ein Schreiben mit den aktuellen Informationen. Jedoch mit der Einschränkung, dass sich immer kurzfristig etwas ändern kann.

Bleiben Sie gesund und bewahren Ihre Vitalität, Fröhlichkeit und Zuversicht!

Ernst Fink
Für den Arbeitskreis Ehe und Familie

Die Fotos von vergangenen Jubelpaarabenden stehen auf der Homepage www.pfarrewolfurt.at – viel Vergnügen beim Durchklicken.



Zeit und Raum für trauernde Menschen

Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Der Austausch mit anderen kann für Betroffene sehr hilfreich sein. Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, bei einem gemeinsamen Frühstück bzw. Nachmittagskaffee, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen unabhängig von Konfession und Nationalität. Der Besuch der Trauercafés ist kostenlos. Sie werden von ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen von Hospiz Vorarlberg begleitet.

Informationen und Anmeldungen für alle Trauerangebote:
Hospiz Vorarlberg, Mehrerauerstraße 72, 6900 Bregenz, T 05522-200 1100
hospiz.trauer@caritas.at / www.hospiz-vorarlberg.at

Termine:

Dornbirn (Treffpunkt an der Ach, Höchsterstr. 30, Dornbirn)
jeweils am 1. Samstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr
3. April; 8. Mai; 5. Juni; 3. Juli; 7. August

Lochau (Pfarrheim Lochau, Landstraße 17) in Kooperation mit den Pfarren Leiblachtal
jeweils am Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr
10. April; 1. Mai; 5. Juni

Rankweil (Jugendheim Rankweil – vis-à-vis Bahnhof Rankweil) in Kooperation mit der Pfarre Rankweil,
jeweils am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
9. April; 14. Mai; 11. Juni (Abschluss in den Sommer: Spaziergang, bitte um entsprechendes Schuhwerk)

Riezlern (Sozialzentrum Kleinwalsertal - Mehrzweckraum), Eggstraße 4, Riezlern
in Kooperation mit dem Sozialzentrum Kleinwalsertal
jeweils am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
20. März; 24. April

Krumbach (Generationenhaus Krumbach – gegenüber Bushaltestelle, im Gemeinschaftsraum) in Kooperation mit dem Pfarrverband Krumbach-Langenegg-Lingenau
jeweils am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr
7. Mai

Bludenz - statt Trauercafés Einzelbegleitungen

Telefonseelsorge 142 – reden Sie sich Ihre Sorgen von der Seele

Die Corona-Maßnahmen können zu Isolation, fehlenden sozialen Kontakten führen und bereiten vielen Mitmenschen Sorgen in Bezug auf die Familie, Finanzen und Gesundheit. Im Schutz der Anonymität können Sie Trost bei einem Gesprächspartner suchen, mit dem man über alles reden kann.

Unter der **Rufnummer 142** ist die Telefonseelsorge in ganz Österreich rund um die Uhr und kostenlos zu erreichen. Jeder Anruf wird vertraulich behandelt.

Auch online können Sie die Telefonseelsorge mit Rat und Hilfe oder den Kontakt zu einem Seelsorger über ein verschlüsseltes System finden: www.onlineberatung-telefonseelsorge.at.

Die Bereitschaft zur Hilfe beschränkt sich nicht nur auf eine erste Begegnung am Telefon oder online, sondern erstreckt sich – wenn gewünscht - darüber hinaus.



Liebe Besucherinnen und Besucher des Pfarrcafés!

Die beliebten Pfarrcafés können bis auf weiteres leider nicht stattfinden.

Sollte sich aber die Situation ändern, werden die neuen Termine bei den Gottesdiensten und auf der Homepage der Pfarre verkündet und in der Kirche ausgehängt.

Vielen Dank für euer Verständnis!

Heidi Winter und Sigi Rohner
Für das Team Pfarrcafé

TAUFTERMINE

Das Sakrament der Taufe wird in Wolfurt jeden ersten und dritten Sonntag des Monats um 14.30 Uhr gespendet. Das Taufgespräch findet in den meisten Fällen am Dienstag vor der Taufe statt. Eltern und Paten laden wir dazu herzlich ein.

Bitte melden Sie das Kind mindestens eine Woche vor dem Tauftermin im Pfarramt an. Für die Anmeldung benötigen wir folgende Dokumente und Informationen: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Kindes, Geburtsurkunde der Eltern, sowie (falls verheiratet) die Heiratsurkunde der Eltern.

Von den Paten benötigen wir lediglich die Namen, Adressen und das Geburtsdatum falls sie in Vorarlberg getauft sind. Falls sie nicht hier getauft sind, bitte einen aktuellen Taufschein bzw. eine Taufscheinergänzung im Taufpfarramt anfordern.

Taufe:

21. März
04. April
18. April
02. Mai
16. Mai

Taufgespräch:

16. März
30. März
13. April
27. April
11. Mai



TAUFEN

November 2020 Tobie KALB, Kirchstr. 27
 Laura Ingrid POMPL, Lauteracherstr. 21
 Amalia MOHR, Mähdlestr. 10
 Kaspar DÜR, Zieglerstr. 12
 Elfrida Maria Rosa TSCHAPPELLER, Lerchenstr. 28
 Florian Hartmut IMMLER, Im Kessel 7

VERSTORBENE

Alexandra REDLER	49 Jahre	22.10.2020
Anna GASSER	86 Jahre	16.11.2020
Manfred FISCHER	78 Jahre	13.11.2020
Anne-Marie FISCHER	76 Jahre	15.11.2020
Josephine HINTEREGGER	95 Jahre	21.11.2020
Margaretha SIMMA	87 Jahre	27.11.2020
Helga NICOLUSSI	81 Jahre	23.11.2020
Christl BÖHLER	77 Jahre	30.11.2020
Hubert LADURNER	68 Jahre	30.11.2020
Rosnelda FISCHER	86 Jahre	02.12.2020
Friedl HEIM	91 Jahre	03.12.2020
Erika LINDINGER	85 Jahre	05.12.2020
Pfarrer August HINTEREGGER	93 Jahre	11.12.2020
Helene SCHERTLER	89 Jahre	18.12.2020
Leonhard MEUSBURGER	81 Jahre	29.12.2020
Helmut KÖB	76 Jahre	01.01.2021
Andrea PRATZNER	54 Jahre	01.01.2021
Dieter HANKE	80 Jahre	06.01.2021
Peter-Paul DÜR	56 Jahre	14.01.2021
Klaus-Peter JIELG	77 Jahre	14.01.2021
Peter KONZET	87 Jahre	15.01.2021
Rudolf FISCHER	79 Jahre	19.01.2021
Günter ANGERER	63 Jahre	18.01.2021
Zita DEUTSCH	86 Jahre	19.01.2021
Lotte FISCHER	90 Jahre	21.01.2021
Helmut VÖGEL	84 Jahre	25.01.2021
Johann BÖHLER	73 Jahre	29.01.2021
Luitgard BALDAUF	83 Jahre	08.02.2021
Michael MOHR	53 Jahre	11.02.2021
Margit BRAITSCH	87 Jahre	19.02.2021

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag, 10.04.2021 um 18:30 Uhr

2018

Heinrich STEURER, Rutzenbergstraße
Hilda KLOSER, Gartenstraße
Ilga KÖB, Sternenplatz
Josef LEITNER, Frickenescherweg

2020

Klaus MOHR, Kellhofstraße
Bernadette SCHATZ, Lorenz-Schertlerstr.
Norbert MAYR, Kirchstraße
Paula KLIEN, Feldeggstraße

2019

Otto MITGUTSCH, Augasse

Samstag, 08.05.2021 um 18:30 Uhr

2018

Arthur HIRSCHAUER, Dammstraße
Irmgard ALBERTANI, Lauteracherstraße
Vera NEUBAUER, Hard
Otilie HELFER, Bregenzer-Straße
Rosmarie STEIN, Schwertgasse
Irmtraud HÖRFARTER, Frickenescherweg
Anton KLETTL, Bogenstraße

2020

Hans LENZ, Dornbirn
Franz BERTEL, Meschen
Anna Wiltrud GAPPMEIER, Gartenstraße
Arnold LICHTENEGGER, Fattstraße

2019

Helmut EBERLE, Unterhub
Erna KILGA, Am Rickenbach
Maria SCHWENDINGER, Inselstraße
Friedrich MATHANS, Kennelbach
Brunhilde HÖRBURGER, Lerchenstraße
Alois JÄGER, Frickenescherweg

25. MÄRZ		19:00 Uhr	Hl. Messe mit Bußfeier
28. MÄRZ	PALMSONNTAG	08:45 Uhr	Hl. Messe
01. APRIL	GRÜNDONNERSTAG	19:00 Uhr	Abendmahlmesse
02. APRIL	KARFREITAG	14:30 Uhr	Karfreitagsfeier für Kinder
		19:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
03. APRIL	OSTERNACHT	20:00 Uhr	OSTERNACHTSFEIER
04. APRIL	OSTERSONNTAG	08:45 Uhr	Festgottesdienst
05. APRIL	OSTERMONTAG	08:45 Uhr	Wortgottesdienst
13. MAI	CHRISTI HIMMELFAHRT	08:45 Uhr	Hl. Messe
22. MAI	PFINGSTEN	08:45 Uhr	Hl. Messe
23. MAI	PFINGSTMONTAG	08:45 Uhr	Hl. Messe
03. JUNI	FRONLEICHNAM	08:45 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Prozession

21. MÄRZ		10:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Bußfeier
28. MÄRZ	PALMSONNTAG	10:15 Uhr	Hl. Messe
01. APRIL	GRÜNDONNERSTAG	18.00 Uhr	Abendmahlmesse
02. APRIL	KARFREITAG	14:00 Uhr	Karfreitagsfeier für Kinder
		18:30 Uhr	Karfreitagsliturgie
04. APRIL	OSTERSONNTAG	06:00 Uhr	AUFERSTEHUNGSFEIER
05. APRIL	OSTERMONTAG	10:15 Uhr	Hl. Messe
13. MAI	CHRISTI HIMMELFAHRT	10:15 Uhr	Hl. Messe
22. MAI	PFINGSTEN	10:15 Uhr	Hl. Messe
23. MAI	PFINGSTMONTAG	10:15 Uhr	Wortgottesdienst
03. JUNI	FRONLEICHNAM	10:15 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Prozession

19. MÄRZ	PATROZINIUM	18:30 Uhr	in der Kapelle Rickenbach
20. MÄRZ		18:30 Uhr	Hl. Messe mit Bußfeier
21. MÄRZ		10:15 Uhr	Hl. Messe
27. MÄRZ		18:30 Uhr	Vorabendmesse
28. MÄRZ	PALMSONNTAG	10:15 Uhr	Familienwortgottesdienst (dekorierte Palmbuschen liegen zur Mitnahme bereit)
01. APRIL	GRÜNDONNERSTAG	16:00 Uhr 19:30 Uhr	Abendmahlfeier für Kinder Abendmahlmesse anschl. stille Anbetung
02. APRIL	KARFREITAG	09 – 12 Uhr 15:00 Uhr 19:30 Uhr	Anbetungsstunden mit der Möglichkeit zur Beichte Karfreitagsfeier für Kinder Karfreitagsliturgie
03. APRIL	KARSAMSTAG	09 – 12 Uhr 16:00 Uhr	Anbetungsstunden Speisenweihe in der Kapelle Rickenbach
04. APRIL	OSTERNACHT OSTERSONNTAG	21:00 Uhr 10:15 Uhr 14:00 Uhr	OSTERNACHTFEIER Festgottesdienst Vesper mit der Männerschola
05. APRIL	OSTERMONTAG	08:30 Uhr	Hl. Messe
13. MAI	CHRISTI HIMMELFAHRT	10:15 Uhr	Hl. Messe
21. MAI		18:30 Uhr	Vorabendmesse
22. MAI	PFINGSTEN	10:15 Uhr	Wortgottesdienst
23. MAI	PFINGSTMONTAG	10:15 Uhr	Hl. Messe
03. JUNI	FRONLEICHNAM	08:30 Uhr	Hl. Messe mit anschließender Prozession

AUS DEM PFARRBÜRO

Unser Team im Pfarrbüro besteht aus:

Pfarrer Marius Dúmea, Diakon Rikard Toplek, Sabine Violand, Brigitte Schrattenthaler,
Claudia Marte

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi und Fr von 8:30 – 11:30 Uhr und Do von 16:00 – 18:00 Uhr

Über Euren Besuch freuen wir uns sehr!

Telefon: 05574/71366-0 / e-mail: pfarramt@pfarre-wolfurt.at

Adresse: Auf dem Bühel 7 (oberhalb der Pfarrkirche)

